

Notfallplan – Abitur 2020

Planungsgrundlagen

Die in diesem Konzept dargelegte Planung bildet die Grundüberlegungen des Abiturs in diesem Jahr ab. Die gesamte Planung geht davon aus, dass der Regelunterricht in der Zeit des Abiturs noch nicht einsetzt. Sollten wir doch schon in voller Besetzung unterrichten können, planen wir mit den normalerweise üblichen Prämissen.

Für das diesjährige schriftliche Abitur müssen wir mit folgenden Schülerzahlen rechnen:

Prüfung	Datum	Prüflinge
Geografie / Politische Bildung	20.04.2020	69 (48 / 21)
Biologie / Physik	22.04.2020	39 (30 / 9)
Englisch	24.04.2020	87
Deutsch	30.04.2020	69
Mathematik	05.05.2020	75

Durch die weltweite Pandemie und die damit verbundenen Risiken und Einschränkungen muss das Prüfungsverfahren in diesem Jahr in einem situationsangepassten Rahmen durchgeführt werden. Der Dienstherr sowie der Schulträger haben dazu eigene Regelwerke erlassen, die gesetzliche Rahmenbedingungen aufzeigen:

- Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz *BbgSchulG*), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.12.2018
- Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung (Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung *GOSTV*) vom 21.08.2009
- Verwaltungsvorschriften zur Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung (*VV-GOSTV*) vom 12.04.2011, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 05.12.2018
- RS 15/19 MBS: „Festlegungen zu den schriftlichen Abiturprüfungen im Jahr 2020“
- RS 20/2020 MBS: Terminrahmen für die Abiturprüfungen vom 17.03.2020
- Mitteilung MBS an die Schulträger vom 02.04.2020
- „Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19“
- Informationsschreiben LK OHV vom 27.03.2020 „Hygienemaßnahmen bei Prüfungen“
- Informationen und Hilfestellungen für Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf; RKI-Mitteilung vom 23.03.2020

 **Version 4.1**
vom 17. April 2020

Inhaltsverzeichnis

- [1. Gefährdungsanalyse](#)
- [2. Planung der Aufsichten](#)
- [3. Planung der Prüfungsaufsichten](#)
- [4. Planung der Schülerzuordnung](#)

Klicken Sie auf das Thema, um dorthin zu gelangen.

Thema 3

Die konkreten Planungen der Aufsichten sind nicht in der öffentlich verfügbaren Version des Dokumentes vorhanden.

Thema 4

Die Schülerzuordnungen sind nicht in der öffentlich verfügbaren Version des Dokumentes vorhanden.

1. Gefährdungsanalyse

1. Erhöhtes Risiko bei Ankunft und Abreise der SuS

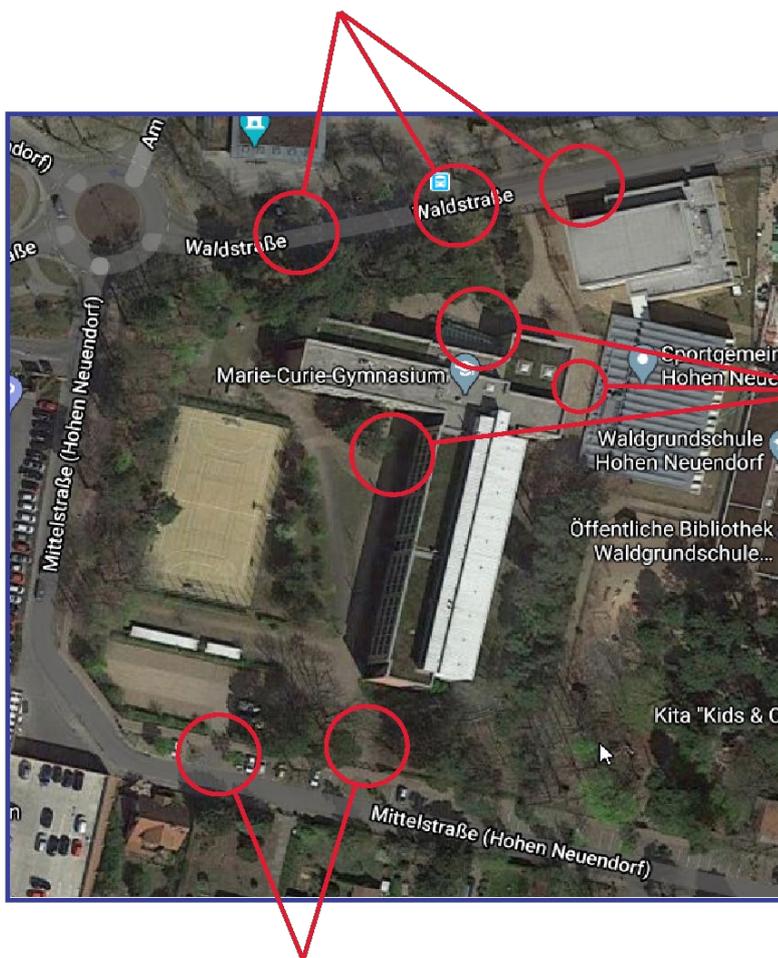
Wie aus dem Lageplan ersichtlich, sind bei Ankunft und Abreise der SuS vor allem die umgebenden Straßenbereiche wie auch die langen Wege auf dem Schulgelände problematische Spots, da sich bei gleichzeitiger Ankunft mehrerer SuS hier Rückstaus und damit größere Gruppen bilden können.

In diesen Bereichen werden wir zusätzliche Aufsichtskräfte einsetzen, die in der laufenden Prüfung die in den Räumen befindlichen Aufsichten unterstützen und/ oder austauschen.

Zudem wird der Eingang Mittelstraße ausschließlich über den Parkplatz möglich sein, um einen Überblick über die in das Gebäude gelangenden SuS zu behalten. Schulhofseitig wird nur die Tür rechts neben der Cafeteria geöffnet sein.

Die Aufgaben der in den Außenbereichen Aufsicht führenden Lehrkräfte bestehen vor allem darin, die SuS schnell auf die entsprechenden Eingangsbereiche zu verweisen und auf den gebotenen Sicherheitsabstand zwischen wartenden SuS zu achten.

Zuwegung/ Eingangsbereich Waldstraße



Zuwegung/ Eingangsbereich Mittelstraße

Aufsichtsbereiche außerhalb des Hauses	Anzahl Lehrkräfte
Eingangsbereich, Waldstraße	1
Foyereingang, draußen	1
Sporthalle, draußen	2
Mittelstraße, Bürgersteig	1
Eingang, Mittelstraße	1
Schuleingang, vorn rechts neben der Cafeteria	1

2. Vermeidung des Kontaktes bei Betreten des Hauses

Im Vorfeld der Prüfung werden wir den SuS mitteilen, wo sie sitzen werden und in welchem zeitlichen Slot sie ankommen sollen. Die Aufsichten im Haus außerhalb der Prüfungsräume werden so aufgeteilt:

Aufsichtsbereiche im Haus	Anzahl Lehrkräfte
Hausaufsicht 1 (Foyer)	1
Hausaufsicht 2 (Foyer)	1
Sicherheitsaufsichten	2

Hinweise zu den Aufsichten:

Aufgabe der **Foyeraufsicht**: verhindert das Zusammenfinden von SuS während der Prüfung (Toilettengänge) und beim Verlassen des Hauses, müssen also dementsprechend am Ende die Türen besetzen und die SuS leiten

Aufgabe der **Sicherheitsaufsicht**: dient vor allem als Reserve, denn wir wissen nicht, wie schnell sich die Epidemie auch unter Lehrkräften ausbreiten könnte.

3. Desinfektionsmaßnahmen vor, während und nach der Prüfung

Vom Landkreis sollten zwei zusätzlicher Desinfektionsspender im Eingangsbereich Foyer/ Eingangstür Schulhof angebracht werden, so dass sich **jeder** zunächst bei Betreten des Hauses die Hände desinfiziert.

Die Nutzung der Toiletten wird in Abhängigkeit der Räume geteilt. Wir müssen dafür Sorge tragen, dass nicht eine Toilette von allen frequentiert wird. Außerdem können wir dann nachverfolgen, wer mit wem indirekt Kontakt hatte. In den Prüfungsräumen sollten in Absprache Desinfektionsmöglichkeiten geschaffen werden, so dass jeder Prüfling vor und nach dem Toilettengang die Hände desinfiziert.

4. Auswahl und Sicherheit der Aufsichtslehrkräfte

Zur Sicherheit der Lehrkräfte wählen wir zunächst nach „Risikogruppen“ aus. Dabei kommen jeweils die am wenigsten gefährdetsten Lehrkräfte zuerst zum Einsatz. Damit ist keine wie auch immer geartete Diskriminierung/ Stigmatisierung verbunden, es führen streng sachlogische Erwägung zu der im Folgenden abgebildeten Reihenfolge des Aufsichtseinsatzes:

- Alter bis 50, keine Kinder, alleinstehend,
- s.o. mit Partner (wenn der Partner nicht selbst zur Risikogruppe zählt),
- s.o. mit Kindern,
- s.o. mit Kindern und Partnern.

Lehrkräfte im Altern von 50 und mehr Jahren sowie mit gesundheitlichen Vorbeeinträchtigungen bleiben zunächst unberücksichtigt oder müssen vertreten werden. Die Prüfungslehrkräfte müssen nur im Fall von experimenteller Begleitung der Prüflinge vor Ort sein, aber nicht zwingend gleichzeitig Aufsicht führen.

Alle Aufsicht führenden Lehrkräfte müssen durch den Landkreis mit Handschuhen ausgestattet werden.

Den rechtlichen Vorgaben entsprechend öffnen die Leistungskurslehrkräfte morgens beim Schulleiter die Tüten. Den Empfang der SuS sowie die Aufsicht in den schriftlichen Prüfungen übernehmen jedoch ausschließlich die im Konzept benannten, mithin nicht einer Risikogruppe zuzuordnenden, Lehrkräfte.

Die Ausgabe und Entgegennahme der Abiturklausuren erfolgen mit entsprechendem Abstand. Zudem werden die Klausuren nach Erstprüfern geordnet in Kisten abgelegt, so dass sich die Erstkorrektoren diese beim Schulleiter abholen können, falls sie an diesem Tag nicht im Haus sind.

5. Auswahl der Räume

Den Vorgaben entsprechend sollen nicht mehr als fünf SuS in Räumen von **ca. 60 m²** aufhalten. Es sind nach Möglichkeit alle Großräume der Schule zu nutzen. Bei der großen Anzahl von Prüflingen bedeutet das für uns, dass wir möglichst wenige Aufsichtslehrkräfte beanspruchen wollen und folgendes Prüfungsräume planen:

- Großräume der Schule (Aula, Turnhalle, Cafeteria, Bibliothek), wobei eine Turnhalle zur Minimalabsicherung des Sportunterrichtes nutzbar bleiben muss
- Fachräume zur Nutzung (Phy: 116, 117, 121; Bio: 031, 033).

2. Planung der Aufsichten

Die Schule wird am Prüfungstag von der **Mittelstraße** aus nur für die **Turnhallenschreiber** von **08:20 – 08:50 Uhr** geöffnet. Dort weist die Aufsicht am großen Tor zum Parkplatz die Turnhallenschreiber ein. Eine Lehrkraft kontrolliert den Weg und zwei Lehrkräfte überwachen das Betreten der Sporthalle durch die SuS.

Die anderen SuS kommen durch den **Haupteingang in der Mittelstraße**. Um große zusätzliche „Suchwege“ zu vermeiden werden die SuS entsprechend ihres Eintreffens an die Tische gesetzt. Die Zuordnung und die daraus resultierende Sitzordnung wird durch die Aufsichten im Raum festgehalten, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können.

Die **Aulaschreiber** koordiniert eine der Aufsichten vor der Schule am TH-Tor. Sie betreten die Aula durch den linken Seiteneingang in der Zeit von **08:20 – 08:50 Uhr**.

Die **Cafeteriaschreiber** empfängt eine Aufsicht um **08:30 Uhr** am Haupteingang links. Sie betreten die Schule durch die Flügeltüren der Cafeteria in Richtung Waldstraße.

Die **Fachraumschreiber (Phy)** werden je nach Lage des Fachraumes durch die Aula oder den Nebeneingang geleitet.

Die **Fachraumschreiber (Bio)** schreiben zusammen in der Turnhalle, die Experimente finden in den Bioräumen statt. Der Weg dorthin geschieht durch den Seiteneingang.

Hausaufsichten/ Sicherheitsaufsicht: [siehe unter 1.2](#)

Absprachen der Aufsichtslehrkräfte: Die KollegInnen können sich selbst absprechen, wer wann Pause macht oder wen auswechselt. Frau Noack benötigt im Vorfeld nur eine Aufstellung, wie sich die Aufsichten dann absprechen. In der Turnhalle müssen – aufgrund der guten Übersichtlichkeit – zur Aufsicht nur drei Personen gleichzeitig sein. Diese sitzen dann wie in der Aula im letzten Jahr im Dreieck: Einer vorn, die anderen beiden hinten links und rechts.

Vorbereitung der Prüfungen: Die Mantelbögen und ggf. zu verwendenden Hilfsmittel werden von den Prüfungslehrkräften im Vorfeld bereitgestellt. Das bedeutet für die Prüfung am 20.04.2020, dass die Lehrkräfte nach Absprache auch in der Woche vorher schon alles vorbereiten können. Entsprechende „Passierscheine“ schicke ich bei Bedarf herum, bitte schreiben Sie mich an, wenn Sie einen benötigen. Die Tütenöffnung erfolgt in Absprache mit mir morgens vor der Prüfung (Ausnahme Phy und Bio), aber die Prüfungslehrkräfte geben die Aufgaben – wenn sie selber zu Risikogruppe gehören – nicht aus. Das übernehmen die Aufsichten.

Individuelle Sicherheitsmaßnahmen: Bitte bringen Sie ggf. auch einen eigenen Mundschutz sowie Handschuhe mit. Nehmen Sie keine Gegenstände ungeschützt von den SuS an. Achten Sie auf ausreichend Abstand zu den SuS.

Einsatz der Referendare: am Freitag, 17.04. erfolgt eine gesonderte Einweisung der Referendare in die Prüfungsaufsichten. Diese Einweisung erfolgt per Meet am Vormittag. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Überzählige Aufsichten: Die Aufsichtslehrkräfte, die am Ende der Prüfung frei sind, koordinieren das geregelte Verlassen des Schulgeländes. Die SuS sollen einzeln das Schulgelände verlassen und auf der Wald- / Mittelstraße keine Gruppen bilden. Dazu teilen sich die freien Lehrkräfte der SuS auf, und nehmen ggf. deutlich Einfluss.

3. Planung der Aufsichten

Die Matrix der Aufsichten, Raumzuordnungen, Eingangsbereichen ist in der öffentlichen Version des Dokumentes aus Datenschutzgründen nicht abgebildet.

4. Planung der Schülerzuordnung

Die Planung der Zuordnung der Schülerinnen und Schüler auf die Prüfungsräume ist in der öffentlichen Version des Dokumentes aus Datenschutzgründen nicht abgebildet.